

Hallo liebe Kinder,

Schön, dass ihr heute wieder Kindergottesdienst feiern wollt. Alleine oder mit eurer Familie, so, wie es für euch passend ist.

Lest immer erst weiter, sobald ihr den jeweiligen Schritt gemacht habt.

1. Heute dürft ihr mit einem kleinen Experiment (EXPERIMENT 1) beginnen.
2. Wenn ihr Lust habt, dürft ihr nun auch noch das zweite Experiment durchführen (EXPERIMENT 2).
3. Die beiden Experimente haben euch gezeigt, wie viel Kraft das Salz hat. In der Bibel sagt Jesus zu den Menschen: Ihr seid das Salz der Erde (Mt 5, 13). Habt ihr eine Idee, was Jesus damit meinen könnte?

Du hast bei den Experimenten die Kraft des Salzes schmecken und sehen können. Das Salz hat eine starke Wirkung und eine starke Kraft, auch wenn es oft ganz unscheinbar aussieht. Jesus wünscht sich, dass wir mitten in der Welt leben und das Salz sind. Alles, was wir an Kraft und Hilfe von Gott geschenkt bekommen haben sollen wir in der Welt und für unsere Mitmenschen einsetzen.

4. Welche weiteren Eigenschaften besitzt das Salz?
Was bedeuten diese Eigenschaften für uns als Christinnen und Christen?

- Salz ist ein Gewürz. Es verstärkt den Geschmack einer Speise oder bringt ihn überhaupt erst rein. Suppe ohne Salz schmeckt fade.

Christen bringen Geschmack in diese Welt. Ohne Menschen, die Gott lieben, wäre diese Welt fade und kann sich nicht zum Guten verändern.

- Salz macht durstig. Wer durstig ist braucht etwas zu trinken.

Jesus selbst nennt sich das Wasser des Lebens. Nach diesem Wasser kann man durstig werden, wenn man sieht, wie Jesu Jünger leben.

- Salzwasser reinigt Wunden, hilft heilen. Es tut weh, wenn man mit einer offenen Wunde ins Salzwasser geht, aber Eiter und andere Verunreinigungen werden herausgespült und eine Wunde heilt schneller.

Es tut auch weh, wenn mir ein Fehler in meinem Leben gezeigt wird, wenn ich etwas vor Gott falsch gemacht habe, aber Jesus will mich auch heilen.

- Salz macht Lebensmittel haltbar. Früher, als es noch keine Kühlschränke gab, hat man Gemüse und Fleisch mit Hilfe von Salz eingelegt und so haltbar gemacht, so dass es nicht verfaulte.

Christen und Christinnen sollen mit der Schöpfung verantwortlich umgehen, damit sie nicht zerfällt.

- Salz schützt. Im Winter benutzen wir gegen Glatteis Salz, damit die Gehwege eisfrei werden und keiner stürzt. Aber es muss ausgestreut werden und sich auflösen.

So sollen wir als Christen und Christinnen auch für andere da sein und wirken.

Ich hoffe, der Kindergottesdienst hat euch heute Spaß gemacht.

Liebe Grüße und eine gesegnete Woche!

Quellen:

<https://www.kigo-tipps.de/html/salz.htm>

<http://jungschar.de/fileadmin/img/material/werkbuch2015/2015-06-01.pdf>

EXPERIMENT 1

Du brauchst:

- Brotkrümel
- Kuchenkrümel
- Schokolade, ganz fein geraspelt
- Wurst, winzig gewürfelt
- Käse, winzig gewürfelt
- Apfel, winzig gewürfelt

Ihr braucht nicht alles davon.
Nehmt das, was ihr gerade zu Hause habt.

- Kochsalz (aus dem Salzstreuer)
- Viele kleine Becher / Schalen
- Ein paar kleine Löffel

Vorbereitung:

Die Krümel, Raspel und Würfelchen kommen jeweils in ein kleines Schälchen oder in einen kleinen Becher.

Durchführung:

Du darfst jetzt von allem probieren. Aber Achtung: Probiere nur ganz wenig. Also ein, zwei oder drei Krümel oder Würfel. Probiere als Letztes 1-3 Salzkörner.

Was fällt dir auf?

Mir ist aufgefallen, dass ich bei solch kleinen Portionen kaum etwas schmecken konnte. Aber das Salzkorn, das hat sehr kräftig geschmeckt.

EXPERIMENT 2

Du brauchst:

- 1 Esslöffel
- 3 gleiche Trinkgläser
- 1 Liter Wasser
- 2 rohe (frische!) Eier
- 3 EL Kochsalz

Durchführung:

1. Stelle zwei der Trinkgläser nebeneinander auf und lege mithilfe des Esslöffels je ein rohes Ei auf den Glasboden.
2. Nun fülle das dritte Glas vorsichtig bis knapp unter den Rand mit Wasser. Gib dieses Wasser in eines der Gläser mit einem Ei.
Passiert etwas?
3. Jetzt fülle wieder das dritte Glas mit Wasser. Gib hier nun 2-3 EL Salz hinein und rühre so lange, bis keine Salzkörner mehr am Boden des Glases liegen.
4. Schütte dieses Salzwasser in das noch leere zweite Glas mit dem anderen Ei.

Was fällt dir auf?

Ich konnte beobachten, dass das Ei von dem Salz nach oben getragen wird.